Kalaidos Fachhochschule Schweiz
Die Hochschule für Berufstätige.

SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCRÉDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL
Institutionell akkreditiert nach HFKG für 2022 - 2029

Certificate of Advanced Studies in **Arbeits- und Sozialversicherungsrecht**

Suchen Sie einen umfassenden Überblick über das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht? Möchten Sie in Ihrer täglichen Arbeit Rechtsklarheit erhalten?
Dieser CAS bietet Ihnen die Methodenkompetenz und Orientierungskompetenz, Arbeitsverträge und Reglemente zu optimieren. Sie erhalten Sachwissen für die Lösung arbeits- und sozialversicherungs- rechtlicher Probleme.
Im Rahmen des CAS FH in Arbeits- und Sozialversicherungsrecht werden die Themen interdisziplinär, praxisorientiert und aus einer juristischen Perspektive behandelt. Die theoretischen Kenntnisse werden grösstenteils im Selbststudium erworben und während der Unterrichtstage angewendet und vertieft. Der Studiengang wird auf Deutsch durchgeführt. Als Dozierende konnten Fachanwältinnen und Fachanwälte verschiedener Kanzleien gewonnen werden.

Vorteile für Studierende und Arbeitgebende

- 80 % - 100 % Berufstätigkeit möglich
- Hochrangige Dozierende mit jahrelanger Praxiserfahrung im Bereich Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie hohe didaktische Kompetenzen
- Kleine Klassengrösse
- CAS Baustein für MAS/EMBA/MBA Abschluss

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Zahlen und Fakten

Abschluss
Certificate of Advanced Studies Kalaidos FH in Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Start
2-mal pro Jahr (April, Oktober)

Dauer
1 Semester

Anwesenheit
Mit Präsenzanteil

ECTS-Punkte
15

Ort
Zürich-Oerlikon

Gebühr
CHF 9'800

Anerkennung
Eidgenössisch akkreditierte Fachhochschule

Kontakt

Leitung und Beratung

Vera Lavvas, lic. iur.
Prorektorin Weiterbildung
Kalaidos Law School
044 307 38 72
vera.lavvas@kalaidos-fh.ch

Anmeldung/Organisatorisches

Karin Ammann
Studiengangskoordinatorin
044 307 38 71
karin.ammann@kalaidos-fh.ch

Was unsere Dozierenden sagen

Boris Etter
lic. iur. HSG, Rechtsanwalt, LL.M, LL.M., Dozent Arbeitsrecht

«Kompetenz im Arbeitsrecht gibt Ihnen wichtige Vorteile in verschiedensten Positionen. Das gilt heute mehr denn je zuvor, wo sich Arbeitswelt und Arbeitsrecht in einer rasanten Entwicklung befinden.»

Zielgruppe

Der CAS richtet sich an Geschäftsleitungsmitglieder, HR-Leitende, HR-Fachpersonen, HR- Projektleitende, HR-Expertinnen und -Experten, interne Beratende, Personalentwickler:innen und Payroll-Verantwortliche, Juristinnen und Juristen, interessierte Treuhänder:innen sowie Steuerfachleute und Führungspersonen, welche die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Aspekte verstehen wollen. Angesprochen sind sowohl Mitarbeitende von KMUs als auch von Grossunternehmen aller Branchen, aber auch von Organisationen aus dem öffentlichen Bereich. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zulassungsbedingungen für das Studium

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- Abschluss der höheren Berufsbildung und ausreichend Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld sowie angemessene wissenschaftliche Kenntnisse
- Ausserordentliche Zulassung: individuelle Prüfung durch die Zulassungskommission

Weitere Zulassungswege und detaillierte Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der Informationsseite des Fachbereichs Recht.

Inhalt und Aufbau des Studiums

Modul	Inhalte
Grundlagen	Systematik und Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts: Arbeitsvertragsrecht nach OR, öffentliches Arbeitsrecht (ArG und ArGV), kollektives Arbeitsrecht; Überblick über weitere massgebliche Gesetzesquellen im Arbeitsrecht (z.B. GlG, DSG, MWG, AVG, UVG, AVIG, EntsG, etc.); Weitere Schnittstellen zum Arbeitsrecht (Steuerrecht, Sozialversicherungsrecht, Konkursrecht (Konkursprivilegien), Verfahrensrecht etc.; Abgrenzung Arbeitsvertrag zu anderen Dienstleistungsverträgen
Entstehung des Arbeitsverhältnisses	Rekrutierung; Vertragsinhalt und Vertragsform; Stolpersteine
Rechte und Pflichtendes Arbeitgebenden	Lohnzahlungspflicht, Lohnersatzleistungen; Vergütete und nicht vergütete Absenzen; Mehrarbeit (Überstunden / Überzeit); Nacht- und Sonntagsarbeit, Schichtarbeit (Bewilligung, Entschädigung etc.); Fürsorgepflicht; Haftung des Arbeitgebenden
Rechte und Pflichtendes Arbeitnehmenden	Allgemeine Arbeitspflicht; Treue- und Sorgfaltspflicht; Individuelle Vertragspflichten im Arbeitsvertrag; Geheimhaltungspflicht (Fabrikations- und Geschäftsgeheimnis); Konkurrenzverbot; Arztzeugnisse / Vertrauensarzt; Haftung des Arbeitnehmenden
Gestaltung der Arbeitsverträge	Kompensationsregeln, Salär-Pakete; Risiko-Planung (Lohnfortzahlung, Taggeld); Bonus-Regelungen, Mitarbeitendenbeteiligungsregeln; EXIT Strategien, Abgangsregeln
Beendigung des Arbeitsverhältnisses	Informations- und Aufklärungspflichten; Verwarnung und Kündigung; Arten der Beendigung (ordentliche Kündigung, ausserordentliche Kündigung, etc.); Kündigungsschutz; Spezialfall: Betriebsübergang und Betriebsauflösung
Spezialthemen	Besonderheiten privatrechtliche vs. öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse / Disziplinarrecht; Verfahren und Rechtschutz; Gesamtarbeitsvertrag / Sozialpartner; Gleichstellung und Datenschutz und Compliance (Persönlichkeits- und Datenschutz, Kommunikation von Unternehmen und Mitarbeitenden und rechtlichen Stolpersteinen) sowie Cyber Security und Digitalisierung (Digitale Rechte und Pflichten, Social Media)
Arbeitszeugnisse	Formulierung und Erstellung; Analyse; Einholung und Erstellung Referenzauskünfte; Performance-Prozess

Gesellschaftliche Arbeitsveränderungen / Trends	Arbeitswelt 4.0, New Work und deren rechtliche Auswirkungen (Flexible Arbeitsplätze, Homeoffice); Projektarbeit und –verträge; Arbeitszeiterfassung (Pflicht, Form, aktuelle Rechtslage etc.); Arbeitsrechtliche Auswirkungen der «Coronakrise»
Grundlagen des 3-Säulen-Prinzips	Soziale Sicherheit (Grundlagen der sozialen Sicherheit (allgemein und rechtlich) sowie entsprechende verfassungsrechtliche und international verbriefte Rechtsgrundlagen); Grundlagen Alter, Tod, Invalidität, Leistungen der Alters- und Hinterlassenenvorsorge (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV; Berufliche Vorsorge (Grundlagen)
Grundlagen Versicherungsschutz bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall; Mutterschaft und Vaterschaft; Pensionskasse	Leistungen bei Krankheit (Lohnausfall) sowie verfahrensrechtliche Besonderheiten, Leistungen bei Unfall (Heilbehandlung und Lohnausfall), Mutterschaft; Arbeitslosenversicherung ALV; Kurzarbeitsentschädigung Funktionsweise und Investitionsmodell; Gestaltungsmöglichkeit aus Sicht Arbeitgebender
Aktuelle Diskurse aus Politik und Praxis / Trends	Sozialpolitische Herausforderungen, beispielsweise neue Ausgestaltung der medizinischen Begutachtungen in der IV oder Observation durch die Sozialversicherungsträger; Diskussion mit Fachpersonen aus Sozialpolitik und Sozialversicherungsspezialistinnen und -spezialisten.
Gesetzliche Sozialversicherungen für Arbeitnehmende	AHV, IV, EO, ALV, FZ, UVG / BVG Beitragspflicht; Unterschied selbstständig, unselbstständig Erwerbende bzw. Nicht-Erwerbstätige; Lohnbestandteile, besondere Erscheinungen; Abrechnungswesen - Pflichten und Risiken für Arbeitgebende
Einführung in die juristische Fallbearbeitung	Einführung in das juristische Arbeiten; Aufbau einer Fallbearbeitung; Juristische Recherche (Podcast)
Erkenntnisse & Abschluss CAS	Präsentation und Diskussion der Fallbearbeitung bzw. der selbstgewählten Fallstellung; Reflexion der eigenen Handlungsfelder; Integration & Abschluss CAS mit Apéro